

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
➤ 01 Einstieg für Entdeckerinnen und Entdecker	11
➤ 02 Fundament	21
2.1 Die Basis	22
2.2 Die Ausgangssituation	26
2.3 Unsere pädagogischen Grundannahmen	28
2.3.1 Unser Lernbegriff	28
2.3.2 Konstruktivismus	43
2.3.3 Subjektorientierung	47
2.3.4 Individuelles Begleiten versus Verallgemeinerung	48
2.3.5 Andocken an den Teilnehmenden	50
2.3.6 Freiwilligkeit und Wissen-Wollen	54
2.3.7 Verbunden sein mit der Lerngruppe	55
2.3.8 Lehrziele	56
2.4 Warum wir die Methode so sehr schätzen	60
2.4.1 Zeitsouveränität	61
2.4.2 Reihenfolge der Stationen	62
2.4.3 Herausfordernde Methodenvielfalt	63
2.4.4 Wahl der Sozialform	64
2.4.5 Konstruktiv sozialer Gruppendruck	65
2.4.6 Anderen helfen – Gelerntes vertiefen	66
2.4.7 Vielfalt ermöglichen und widerspiegeln	67

2.4.8	Kompetenzen, die mit der Methode erworben werden können	67
703	Die Rolle der Trainerin und des Trainers	73
3.1	Personale Kompetenzen	75
3.2	Konstruktivistische Weltsicht	78
3.3	Fragende Haltung	79
3.4	Individuelles Begleiten	80
3.5	Gute Beobachtungsgabe	82
3.6	Empathievermögen	83
3.7	Kommunikativer Tausendsassa	84
3.8	Methodenrepertoire und methodische Gewandtheit	86
3.9	Erfahrung mit Gruppendynamik	87
3.10	Kompetenz geht vor Wissen	90
704	Didaktische Überlegungen rund um Stationen und Aufgaben	93
4.1	Die ideale Station/Aufgabe	96
4.1.1	Jede Station hat ein Lehrziel	96
4.1.2	Jede Station behandelt nur einen inhaltlichen Aspekt	97
4.1.3	Lernmotivation und Freiwilligkeit	97
4.1.4	Verständlichkeit	99
4.1.5	Barrierefreiheit	102
4.1.6	Die räumlichen Bedingungen	103
4.1.7	Orte für Stationen/Aufgaben	104
4.1.8	»Haltbarkeit« von Aufgaben	105
4.1.9	Bearbeitungsergebnis	106
4.2	Konkrete Vorüberlegungen zum Planungsprozess (Vorbereiten mit Lehrzielen)	109

4.3 Verschiedenheit berücksichtigen	116
4.3.1 Raumgreifende und platzsparende Stationen	117
4.3.2 Variablen bei Stationen	118
4.3.3 Kopfarbeit und Handarbeit	124
4.3.4 Mit allen Sinnen lernen	126
4.3.5 Neues erlernen und Erlerntes üben	128
4.3.6 Sozialformen vorgeben?	132
4.3.7 Selbstständige und angeleitete Angebote	133
4.3.8 Humor	133
➤ 05 Die Organisation im Vorfeld	137
5.1 Eine allgemeine Struktur	139
5.2 Stationen-Anzeigen	141
5.3 Stationen-Material	144
5.3.1 Aufgabenstellung	144
5.3.2 Arbeitsmaterial	146
5.3.3 Lösungshinweise	147
5.4 Stationen-Tagebuch	148
5.5 Stationen strukturieren	151
5.5.1 Anordnung passend zu den Inhalten	152
5.5.2 Orientierungen/Strukturierungshilfen	152
5.6 Lehrgespräch und Vorträge als Stationen	158
5.7 Räumliche Bedingungen	161
5.7.1 Der Platz für die Stationen	161
5.7.2 Platz zum Lernen in den verschiedenen Sozialformen	164
5.7.3 Vorbereitung	165

706 Durchführen	167
6.1 Bekannt machen der Teilnehmenden mit der Methode	169
6.1.1 Erläutern der Arbeitsweise	169
6.1.2 Verabredungen	171
6.2 Vorstellen der Stationen/Rundgang	175
6.3 Die Seminargruppe	176
6.3.1 Gruppendynamik	177
6.3.2 Asynchrones Lernen	178
6.3.3 Beobachten und intervenieren	179
6.4 Stationen nachreichen	180
6.4.1 Didaktische Begründung	180
6.4.2 Erstellen der neuen Station	181
6.5 Ablauf des Stationenlernens	184
6.5.1 Ablauf eines Stationen-Lernseminars	184
6.5.2 Ablauf einer kürzeren Stationen-Einheit	189
6.6 Pausen	191
6.7 Experimente	192
6.8 Stationenlernen reflektieren und abschließen	193
6.8.1 Reflexion des eigenen Lernverhaltens durch die Teilnehmenden	193
6.8.2 Abschlussplenum	195
6.9 Dokumentation	200
Literatur	201